

seite

Fortsetzung von Seite 3

denen Veranstaltungen. Ich bin verheiratet und nach der Arbeit fahre ich nach Hause, wo ich am liebsten Fondue Chinoise esse. Ich liebe Sommer und Aktivitäten draussen.

☛ Ich arbeite im Quartier in einem Laden. Ich arbeite viel, deshalb esse ich gerne Fast Food wie z.B. Pizza, da man das im Stehen essen kann. Auch Ferien habe ich nicht. Ich komme aus Irak und mag das Quartier.

☛ Ich leite ein Geschäft in der Baselstrasse und mag die Umgebung und die Menschen hier sehr. Früher habe ich als Polymechniker gearbeitet und Teile von Robotern gebaut. Ich habe zwei Kinder und bin verheiratet, und ich finde es schade, dass ich bisher nicht vom Kindernachmittag gewusst habe. Ich kenne aber das Dammgärtli, wo ihr in den Sommermonaten seid. Früher habe ich in der Nähe des kleinen Parks gewohnt. Ich finde, ihr dürft stolz auf die Veränderung sein, zu der ihr beigetragen habt. Ich koche gerne, vor allem Raclette im Winter und Grill im Sommer.

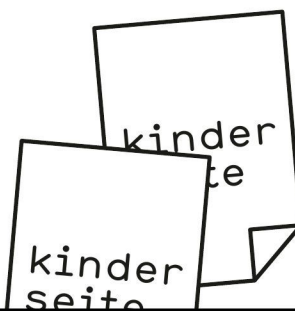


☛ Ich mag das Quartier, weil ich hier arbeite. Da ich aber den ganzen Tag arbeite, bleibt mir wenig Zeit für Hobbys. Meine Kleider kaufe ich im Shopping Center Emmen, weil es nah ist und viel Auswahl hat. Am liebsten singe ich Kinderlieder, wofür sich immer Zeit finden lässt. Ich komme aus Angola und fahre nicht in die Ferien, denn dafür habe ich kein Geld.

☛ Ich bin Witwer und bringe gerade meinen Sohn zum Kurs. Ich habe noch ein Kind, und es ist wirklich schade, dass der Kindernachmittag nicht bekannter ist. Es wäre sehr gut für meine Kinder, manchmal hinzugehen.



Die Kinder vom Sentitreff haben mit der Reportage Mut, Ideenreichtum, Einsatzfreude und Teamarbeit bewiesen, sie danken allen Befragten fürs Mitmachen. Ein Fazit gibt es für uns nicht, das ist Ihnen als LeserIn überlassen – ganz im Sinne von objektiver journalistischer Reportage.



BaBeL-Cup

OK-Mitglied/ Vorstands- mitglied gesucht

Der BaBeL-Cup ist ein Kinderfussballturnier, das seit 2002 jährlich durchgeführt wird. Mitmachen dürfen alle Kinder der 3.-6. Klasse an den Schulhäusern St. Karli, Grenzhof, Fluhmühle und Rönimoos.

Seit letztem Jahr wird der Cup von einem eigens dafür gegründeten Verein organisiert und durch die Quartierarbeit unterstützt. Zur Ergänzung des bis jetzt jugendlichen Vorstands suchen wir (junge) Erwachsene, die gerne mithelfen würden, den BaBeL-Cup zu organisieren und durchzuführen.

Interessierte können sich gerne bei Christian Wenk, städtische Quartierarbeit, melden:
041 241 10 09 / 079 921 85 78
christian.wenk@stadtluzern.ch

Jahresbeiträge 2018

Mitgliederbeitrag: Fr. 25.-

(für kleine Portemonnaies Fr. 15.-)

Sentipost-Abo: Fr. 15.-

Gönnerschaftsbeitrag: ab Fr. 100.-

(für Paare ab Fr. 150.-)

Wir danken für jegliche Beiträge.

Falls der Einzahlungsschein fehlen sollte, hier die Angaben zum Postkonto:

Sentitreff

Baselstrasse 21

6003 Luzern

60-741149-3



Impressum

Herausgeber: Verein Sentitreff

Baselstrasse 21 / 6003 Luzern

Büro 041 240 94 79 Treff 041 240 94 71

info@sentireff.ch / www.sentireff.ch

Redaktion: Jovanka Brusin und die Kinderreporter,

Urs Häner, Raphael Meyer, Josef Moser, Delia Strassmann

(Programmangaben), Christian Wenk

Druck: Gamma-Print AG

Auflage: 3300 Expl.